



## Ad-hoc-Mitteilung

### Global Sales & Service bei Interroll unter neuer Leitung

**Sant'Antonino, Schweiz, 26. Juni 2020. Interroll gibt bekannt, dass Maurizio Catino per 1. Juli 2020 die Funktion des Executive Vice President Global Sales & Service und Mitglied der Konzernleitung von Dr. Christoph Reinkemeier, der Interroll verlässt, übernehmen wird.**

"Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Maurizio Catino, der sich in unserem Unternehmen als starke Führungspersönlichkeit bewährt hat, insbesondere was den Wachstumskurs von Interroll im Markt angeht", so Paul Zumbühl, CEO der weltweit Interroll Gruppe. "In seinen bisherigen Funktionen bei Interroll hat er sehr solide Beziehungen zu unseren Kunden aufgebaut und genießt das Vertrauen der gesamten Konzernleitung."

Catino schloss 2002 sein Studium der Elektrotechnik am Politecnico von Turin ab. Er blickt auf eine mehrjährige Erfahrung in der Automobilbranche zurück, beginnend in der FCA-Gruppe, wo er an verschiedenen Projekten zur Kostenanalyse und Produktionsoptimierung beteiligt war. Seine "Vertriebskarriere" startete Catino im Anschluss im Automationsgeschäft als Global Key Account Manager für große Automobil-Endanwender für ein japanisches Unternehmen. Im Jahr 2013 kam er zu Interroll und eröffnete erfolgreich die neue italienische Niederlassung als General Manager, gefolgt von der Position des Global Industry Manager für den Automobil- und Reifenmarkt. Von 2018 bis heute bekleidete Catino die Position des Senior Director Global Sales & Services.

Dr. Christoph Reinkemeier hat sich entschieden, Interroll zu verlassen, um sich neuen Möglichkeiten zuzuwenden. Er verlässt Interroll Ende Juni. Reinkemeier trat 2011 als Executive Vice Global Sales & Services und Mitglied der Konzernleitung in die Interroll Gruppe ein. Während seiner Amtszeit baute er erfolgreich eine neue weltweite Vertriebsstruktur auf und führte die "One face to the customer"-Strategie des Unternehmens ein.

"Dr. Christoph Reinkemeier hat wesentlich dazu beigetragen, ein starkes Umsatzwachstum des Unternehmens, den Aufbau eines erfolgreichen Industrie-Managements sowie eines effektiven Vertriebssystems zu erreichen", so Paul Zumbühl. "Im Namen der gesamten Konzernleitung danke ich Dr. Reinkemeier für sein grosses Engagement und seine Leistungen, mit denen er neben der strategischen Exzellenz den Weg zu nachhaltigem Wachstum geebnet hat und wünsche ihm für die Zukunft alles Gute."

# PRESSEMITTEILUNG



BU: Maurizio Catino (links) wird Nachfolger von Dr. Christoph Reinkemeier (rechts) in der Rolle des Executive Vice President Global Sales & Service und Mitglied der Konzernleitung.

## **Kontakt:**

Martin Regnet  
Interroll (Schweiz) AG  
Globaler PR-Manager  
Via Gorelle 3 | 6592 Sant'Antonino | Schweiz  
+41 91 850 25 21  
[investor.relations@interroll.com](mailto:investor.relations@interroll.com)  
[www.interroll.com](http://www.interroll.com)

## **Interroll-Aktie**

Die Namenaktien der Interroll Holding AG werden im Main Standard der SIX Swiss Exchange unter der Valorenummer 637289 gehandelt.

## **Interroll Profil**

Die Interroll Gruppe ist der global führende Anbieter von Lösungen für den Materialfluss. Das Unternehmen wurde 1959 gegründet und ist seit 1997 an der SIX Swiss Exchange gelistet. Interroll beliefert Systemintegratoren und Anlagenbauer mit einem umfassenden Sortiment an plattformbasierten Produkten und Services in den Kategorien „Rollers“ (Förderrollen), „Drives“ (Motoren und Antriebe für Förderanlagen), „Conveyors & Sorters“ (Förderer & Sorter) sowie „Pallet & Carton Flow“ (Fliesslager). Lösungen von Interroll sind bei Express- und Postdiensten, im E-Commerce, in Flughäfen sowie in den Bereichen Food & Beverage, Fashion, Automotive und weiteren Industrien im Einsatz. Das Unternehmen zählt führende Marken wie Amazon, Bosch, Coca-Cola, DHL, Nestlé, Procter & Gamble, Siemens, Walmart oder Zalando zu seinen Nutzern. Mit Hauptsitz in der Schweiz verfügt Interroll über ein weltweites Netzwerk von 34 Unternehmungen mit einem Umsatz von rund 559,7 Millionen Franken und 2.400 Mitarbeitenden (2019).